

Absender:

**Stadt Sandersdorf-Brehna
Bahnhofstraße 2
Bürgermeisterin**

06792 Sandersdorf-Brehna

Sandersdorf-Brehna,

**Einwand zum Bebauungsplan Sondergebiet Erneuerbare Energien
„Nördlicher Teil der Kieswerkstraße“ in der Ortschaft Ramsin**

Sehr geehrte Frau Syska,

hiermit lege ich fristgerecht meinen Einwand gegen das o.g. Bauvorhaben zur Errichtung eines weiteren Solarparks bei der Stadtverwaltung in Sandersdorf-Brehna ein.

Begründung:

Auf dem Gelände befinden sich unter anderem das Brutgebiet des Brachpiepers (der bereits auf der „Roten Liste“ besonders schützenswerter Arten steht, laut NABU Deutschland).

Da es im nahen und weiteren Umfeld keine solche Flora und Fauna zur Umsiedlung der Brachpiepers gibt, lehne ich das Bauvorhaben ab und fordere eine Bürgerumfrage.

Zudem brüten 60 Meter südlich des Plangebietes Kraniche, die mit ihrem Jungen das Plangebiet zur Nahrungssuche und Herumlaufen nutzen. Die Kraniche haben in den Abwägungen noch keinerlei Rolle gespielt. Ich finde es toll, daß es in unserer Stadt mittlerweile wieder Kraniche gibt und ich fände es schade, wenn sie das Gebiet wieder verlassen, weil wir ihren Lebensraum beschneiden.

Ich setze mich außerdem dafür ein, die Suche nach einem geeigneteren Gelände für einen möglichen Bau anzugehen. Zwischen den Seen ist eine der unpassendsten Stellen für ein solches Projekt.

Mit freundlichem Gruß

Unterschrift